

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief sanft in dem Herrn Sonnabend abend 1/4 Uhr unsere gute, treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Wilhelmine verw. Lang

geb. Heinze

In ihrem noch nicht vollendeten 69. Lebensjahre.

Dies zeigt hierdurch tief betrübt an

die trauernden Kinder
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Aue, den 28. Oktober 1918.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen erfolgt Dienstag mittag 1/2 Uhr vom Trauerhause, Mehlnerstr. 26, aus.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief Sonnabend, den 26. Okt., vorm. 1/411 Uhr sanft und ruhig meine über alles geliebte, herzensgute Frau, unsere treusorgende Mutter, Tochter, Schwester u. Schwägerin

Milda Schneider geb. Werner

In ihrem 45. Lebensjahr.

In tiefem Weh zeigt dies hierdurch an
der schwerepräfte Gatte Max Schneider
nebst Kindern.

Aue und im Felde, den 28. Oktober 1918.

Die Beerdigung unserer lieben, viel zu früh Dahingegangenen erfolgt Mittwoch mittag 1/2 Uhr vom Trauerhause, Wettinerstr. 35, aus.

Am Sonnabend mittag 1 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Elsa Lilli Martin geb. Steinmüller

Im 31. Lebensjahr. Dies zeigt hierdurch an

Johann Martin, z. Zt. im Felde,
nebst fibrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet Mittwoch mittag 1 Uhr vom Trauerhause, Wettinerstr. 82, aus statt.

Hierdurch die schmerzhafte Nachricht, daß Sonnabend abends 1/6 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter und Tante

Lina Böhm geb. Bretschneider

In ihrem 62. Lebensjahr sanft in dem Herrn entschlief ist.

In tiefem Weh zeigen dies hierdurch an

Eduard Böhm nebst Kindern
und allen Angehörigen.

Aue und im Felde, am 26. Oktober 1918.

Die Beerdigung unserer lieben, viel zu früh Dahingeschle denen erfolgt Mittwoch nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhause, Reichsstraße 33, aus.

Nach langem, schwerem Leiden verschied plötzlich und unerwartet gestern früh 2 Uhr unser innig geliebter Sohn und Bruder

Erich Hans

In seinem noch nicht vollendeten 15. Lebensjahr.

Dies zeigt hierdurch an

die tieftrauernde Familie Willy Lauer
nebst allen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Ernst-Papst-Str. 6, aus statt.

Unsre innig geliebte, herzensgute, sonnige Schwester, Schwägerin und Tante

Käte Vögtel

Hälfte in der Apotheke zu Schneeberg.

Ist heute Nacht 1/41 Uhr im jugendlichen Alter von 19 1/2 Jahren, als Opfer einer heimischen Lungentuberkulose von uns genommen worden.

In tiefstem Schmerze

Fedor Siegert und Frau Marie geb. Vögtel
Gertrud verw. Eichler geb. Vögtel
Hans Hoppe und Frau Margarete geb. Vögtel
Elisabeth und Albert Vögtel
Mariechen und Martin Siegert.

Dorpat und Auerhammer, Chemnitz, (Barbarossastr. 16 und Hüttenstr. 7), Stollberg, den 27. Oktober 1918.

Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen findet Donnerstag, den 31. Oktober nachmittags 1 Uhr auf dem Nikolai-Friedhof in Aue statt. Der Trauzug bewegt sich mittags 12 Uhr von Auerhammer, Talstraße 25 aus.

Für die lieb gewollten Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer innig geliebten, teueren, unvergänglichen Entschlafenen

Anna Rosa Seltmann

sagen wir allen Nachbarn, Verwandten und Bekannten von nah und fern herzlichsten Dank. Besonderen Dank allen denen, welche ihr schon während der Krankheit Liebe und Freundschaft bewiesen haben. Ganz besonderer Dank gebührt der ihr nun in die Ewigkeit nachgefolgten Frau Anna Auguste Hutscheneuer geb. Espig, die ihr bis zur letzten Stunde mit aufrichtiger Liebe und persönlicher Pflege beigestanden hat. Der Herr wird es ihr nun selbst reichlich belohnen! Wer Liebe saet, wird Liebe erntet!

Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir ein Habe Dank! und Ruh in Frieden! in Deine kühle Gruft nach. Auf Wiedersehen!

Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobt!
So führst du doch recht selig, Herr, die Deinen, ja selig und doch meiste wunderlich!

Der trauernde Gatte Amandus Seltmann
nebst Kindern und allen Angehörigen

Für die zahlreichen Beweise inniger Anteilnahme bei dem so traurigen Hinscheiden unseres guten Vaters und Schwiegervaters

Herrn Bernhard Ficker

sagen wir allen, unserem herzlichsten Dank. Besonderer Dank gebührt seinem verehrten Arbeitgeber, seinen Mitarbeitern und -Arbeiterinnen für die erwiesene Aufmerksamkeit.

Die tieftrauernden Kinder.

Aue, den 28. Oktober 1918.

Todes-Anzeige.

Am Sonnabend früh 1/5 Uhr rief Gott nach einem arbeitsreichen Leben unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Franziska Marie verw. Gräßler geb. Rettig

In ihrem 56. Lebensjahr in die Ewigkeit ab.

Aue, Oelsnitz i. V., Mülsen St. Jakob und im Felde, 28. Okt. 1918.

Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet Dienstag vorm. 1/12 Uhr in Sachsenfeld im Prinzen-Marien-Sift statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß Sonntag vorm. 1/12 Uhr mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Groß- u. Schwiegervater, der

Stuhlbauer Richard Wagner

Im 51. Lebensjahr plötzlich und unerwartet sanft verschied ist.

Dies zeigt tiefschwer an

Kamilla verw. Wagner geb. Weißlog
nebst Angehörigen u. übrigen Hinterbliebenen.

Aue, Zwickau und Planitz, den 27. Oktober 1918.

Die Beerdigung unseres lieben Vaters erfolgt am Donnerstag mittag 1/1 Uhr vom Trauerhause, Mehlnerstr. 42, aus.

Drucksachen

für
Familie - Angehörigen
Befreit schnell und in
bester Ausführung die
Buchdruckerei

Aue-Tageblatt
Ernst-Papst-Straße 16.

Zöpfle

etw. in großer Auswahl
Stern & Gauger
Zöpfle u. Partnerfabrik, Rue
Wettinerstr. 48 am Marktplatz
Beschäftigt politische Presseausgabe
stelle für Kongressreden

Gern sehr gern zusätzliche
Fahrrad

zu verkaufen.
Albert Lauenstein,
Schmiedewerkstatt

Rinderwurst
Bildung aus verarbeitete
Fleischfleisch, Rindfleisch, usw.
Ortszeitungen leicht für Kunden
oder **Schmiedewerkstatt** geöffnet
Wertung 8,7-17,55,- pro Tag

1-2
zum 10
für 1000
Erlöse

Für die vielen Beweise der großen Liebe und Verehrung beim Heimgange meiner geliebten, unvergänglichen Oma und Mutter, unserer guten Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Selma Helene Junghans geb. Keller

sagen wir allen lieben Verwandten, Hausbewohnern, Nachbarn und Bekannten, sowie Herrn Pastor Kunde für seine trostreichen Worte

innigsten Dank.

Der tieftrauernde Gatte und Sohn
nebst Geschwistern u. allen Hinterbliebenen.

Aue, den 28. Oktober 1918.